

Pressemitteilung

Erster Projektentwicklungsfonds von Fondshaus Hamburg reinvestiert in Hamburg, Berlin und am Starnberger See

Hamburg, 16. November 2011 – Der erste Projektentwicklungsfonds des Initiators Fondshaus Hamburg reinvestiert 8,9 Millionen Euro in drei Projekte in Hamburg, Berlin und Tutzing, Starnberger See. Die Mittel stammen aus den Verkaufserlösen der Projekte Deutsche Börse in Eschborn und Beschaffungswerkstatt des Bundesinnenministeriums in Bonn sowie dem Rückfluss aus dem Projekt Triton-Haus in Frankfurt am Main. „Unsere Strategie bei diesem Fonds ist, das Geld nach dem Verkauf der jeweiligen Objekte sofort für neue Projekte zur Verfügung zu stellen“, erklärt Angelika Kunath, Geschäftsführerin bei Fondshaus Hamburg. „Mit den aktuellen Beteiligungen ist der Fonds wieder voll investiert.“

Mit 5,4 Millionen Euro beteiligt sich der FHH Real Estate 5 – Aktiv Select Deutschland an der Errichtung der „Wohnanlage Warnstedtstraße“ im Hamburger Stadtteil Stellingen. Der Fonds investiert in eine Projektentwicklungsgesellschaft von Herrn Michael Soufi/Apollon GmbH & Co. KG, der seit ca. 15 Jahren Wohnungsbau in Hamburg realisiert. Mit ihm sollen bis 2013 vier Mehrfamilienhäuser an der Grenze zum Stadtteil Eimsbüttel mit insgesamt 155 Wohneinheiten und einer Gesamtnutzfläche von rund 12.300 Quadratmetern entstehen. Die Vermietung der Wohneinheiten wird über das Hamburger Maklerbüro Kant & Co. Immobilien durchgeführt. Weitere zwei Millionen Euro investiert der Fonds in das Projekt „Palais Theising“ in Berlin-Mitte, in unmittelbarer Nähe zum Brandenburger Tor. Das 1898 errichtete denkmalgeschützte Haus mit klassizistischer Eckfassade wird renoviert und aufgestockt sowie um ein achtgeschossiges Wohngebäude erweitert. Bis Herbst 2013 werden durch den Projektentwickler FRANKONIA Eurobau AG 27 Wohn- und zwei Gewerbeeinheiten reali-

siert. Rund 50 Prozent der Wohnflächen sind bereits vor Beginn der Baumaßnahmen verkauft. An dem Neubauprojekt „Lakeside Living“ in Tutzing, Starnberger See beteiligt sich der Fonds mit 1,5 Millionen Euro. Der Projektentwickler DC Residential baut auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Firma Roche Diagnostics fünf Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 55 Wohneinheiten und 87 Tiefgaragenstellplätzen. Insgesamt ist der FHH Real Estate 5 – Aktiv Select Deutschland mit knapp 20,7 Millionen Euro in sechs Immobilienentwicklungen investiert.

„Die über unseren Erwartungen liegende Rendite aus dem Verkauf der ersten Objekte des Fonds zeigt, dass Projektentwicklungen Fondsanlegern überdurchschnittliche Chancen bieten“, meint Kunath. „Bei renditeorientierten Anlegern wird das Produkt daher immer beliebter.“ Das hohe Interesse der Projektentwickler erkläre sich aus den hohen Eigenkapitalanforderungen, die Banken heute an die Kreditvergabe stellten. Hier stelle der Fonds eine Alternative zur klassischen Mezzanine-Finanzierung dar. Mit dem FHH Immobilien 11 – Aktiv Select Deutschland II hat Fondshaus Hamburg aktuell einen Nachfolgerfonds im Vertrieb, der sich als erstes Projekt ebenfalls das Wohnungsbauvorhaben Lakeside Living in Tutzing am Starnberger See gesichert hat.

Über Fondshaus Hamburg

Fondshaus Hamburg konzentriert sich ausschließlich auf die Konzeption von geschlossenen Fonds im Bereich Schiffe und Immobilien. Das börsenunabhängige Emissionshaus wurde im Jahr 2001 gegründet. Seitdem hat es 46 geschlossene Beteiligungen aufgelegt, davon 35 Schiffsfonds und elf geschlossene Immobilienfonds. Rund 14.300 Anleger haben bisher über 0,6 Milliarden Euro Eigenkapital (ohne Agio) in Beteiligungen des Fondshaus Hamburg investiert. Jeder fünfte Anleger hat sich mehrfach an Fondsprodukten von Fondshaus Hamburg beteiligt. Insgesamt wurde ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 1,6 Milliarden Euro (ohne Agio) realisiert. Bei drei Fonds handelte es sich um Private Placements. Im Bereich Platzierungszahlen von geschlossenen Immobilienfonds der Gesamtmarktstudie 2011 der Feri Euro-Rating Services AG belegt Fondshaus Hamburg den siebten Platz. Hauptgesellschafterin des Fondshaus Hamburg ist die renommierte Traditionsreederei Ahrenkiel in Hamburg.

Kontakt Fondshaus Hamburg:

Yvonne Iversen

FHH Fondshaus Hamburg

Gesellschaft für Unternehmensbeteiligungen mbH & Co. KG

An der Alster 45

D-20099 Hamburg

Telefon +49.40.31 18 24-47

Fax +49.40.31 18 24-24

[E-Mail yvonne.iversen@fondshaus.de](mailto:yvonne.iversen@fondshaus.de)